

zum Bebauungsplan Nr. 4 "Moorstraße - östlich neuer B 70"
vom 23. Mai 1967 der Gemeinde Bokel, Kreis Aschendorf-Hlg.

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955
(Nds. GVBl. I S. 126) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des
Bundesbaugesetzes vom 23.6.60* (BGBl. I S. 341) sowie der Ver-
ordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungs-
verordnung) vom 26.6.62 hat der Rat der Gemeinde Bokel am 16.3.67
folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für die Bebauung des in Flur 8, Gemarkung Bokel, Gemeinde Bokel
gelegenen Baugebietes ist für den im Plan angegebenen Geltungs-
bereich der Bebauungsplan vom 23.5.67 verbindlich. Bebauungs-
plan und Anlagen können in der Gemeindeverwaltung während der
Dienststeunden eingesehen werden.

§ 2

(Nutzungsfestsetzungen gemäß § 9 BBauG und Baunut-
zungsverordnung vom 26.6.62)

Die Art der Nutzung sowie das Maß der baulichen Nutzung sind
im einzelnen im Plan und in den Erläuterungen des Planes fest-
gesetzt.

§ 3

(Sockelhöhe)

Die Sockelhöhe der Gebäude darf, gemessen in der Mitte des
Baukörpers, nicht mehr als 50 cm über Gelände liegen.

§ 4

Nebengebäude nach § 14 BauNVO sowie Garagen sind innerhalb
der festgesetzten Baugrenzen zu errichten.

§ 5

Gemäß § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen,
daß die Gestaltung der in dem o.a. Bebauungsplan vorgesehe-
nen Baukörper sowie für die Grundstückseinfriedigungen die
von der Gemeinde aufgrund der Verordnung über die Baugestal-
tung vom 10.11.1936 (RGBl. I S. 938) erlassene Satzung vom
16.3.67 zu beachten ist.

§ 6

(Ausnahmen und Befreiungen)

- a) Von folgenden Festsetzungen des Bëbauungsplanes kann gemäß § 31 (1) in begründeten Fällen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Ausnahmen zulassen, sofern hierdurch die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden.

~~Grundsatzregeln~~

2. Höhenlage der baulichen Anlagen

- b) Befreiungen regeln sich nach § 31 Abs. 2 BBauG.

§ 7

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) der Nieders. Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Nieders. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 150,-- bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 des BBauG bleibt hiervon unberührt

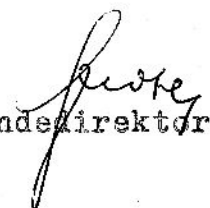
§ 8

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bokel, den ...20.9.67.....


Bürgermeister




Gemeindevizektor

Genehmigt!
Der Regierungspräsident

